

# 2.1.5 Unterlegkeile

---

## 1) Zweck & Rechtsgrundlage

- **Zweck:** Unterlegkeile sichern Anhänger beim Abstellen, An-/Abkuppeln und (Be-)Laden gegen Wegrollen.
- **Mitführen & Halterung:** Keile müssen leicht zugänglich im oder am Fahrzeug in Halterungen mitgeführt werden; die Halterung muss Verlieren/Klappern verhindern. Haken oder Ketten sind als Halterungen unzulässig. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))
- **Vorzeigen:** Keile gehören zu den mitzuführenden Gegenständen und sind auf Verlangen vorzuzeigen. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_31b.html?utm\_source=openai))

## 2) Anzahl – so viele Keile sind vorgeschrieben

*Rechtsgrundlage: § 41 Abs. 14 StVZO. Entscheidend sind Bauart und Achszahl.* ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))

- **Sattelanhänger:** 2 Keile. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))
- **Starrdeichselanhänger (inkl. Zentralachsanhänger) > 750 kg zGG:** 2 Keile. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))
- **Zweiachsige Anhänger > 750 kg zGG** (ausgenommen Sattel- und Starrdeichselanhänger; z. B. *Drehschemel-/Lenkdeichselanhänger*): 1 Keil. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))
- **Drei- und mehrachsige Fahrzeuge/Anhänger:** 2 Keile. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))
- **Leichte Anhänger ≤ 750 kg zGG:** keine Pflicht aus § 41 Abs. 14; in der Praxis dennoch **sinnvoll, mind. 1 Keil** mitzuführen (Sicherheit/Beladen). ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))

internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))

- **Zusatzhinweis Zugfahrzeug:** Kraftfahrzeuge (ausg. Gleiskettenfahrzeuge) mit **zGG > 4 t: 1 Keil**; bei **drei+ Achsen: 2 Keile**. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))

**Merke zur Einordnung:** Trifft mehr als eine Regel zu (z. B. dreiachsiger Anhänger *und* Starrdeichsel), gilt die höhere Keilzahl (= 2).

### 3) Typfälle – schneller Überblick

| Fall                                     | Beispiel                             | Pflicht                                   |
|--|--------------------------------------|---|
| 1-achsiger Zentralachsanhänger, 1 300 kg | Pkw-Kastenanhänger mit Kugelkupplung | <b>2 Keile</b>                            |
| 2-achsiger Drehschemelanhänger, 4 000 kg | Traktoranhänger mit Lenkdeichsel     | <b>1 Keil</b>                             |
| 3-achsiger Tieflader                     | Baumaschinentransporter              | <b>2 Keile</b>                            |
| Sattelanhänger                           | Sattelauflieger                      | <b>2 Keile</b>                            |
| Pkw-Anhänger ≤ 750 kg                    | Leichter Freizeitanhänger            | <b>keine Pflicht</b> (Empfehlung: 1 Keil) |

### 4) Richtige Anwendung (Praxis)

- **Abrollrichtung sichern:** Keil immer an die talwärts stehende Reifenseite legen.
- **Steile Neigung/Abkuppeln:** Zwei Keile einsetzen (z. B. ein Rad vorne/hinten oder je ein Rad).
- **Reihenfolge Abkuppeln:** 1) Zugfahrzeug+Anhänger mit Feststellbremsen sichern → 2) Keil(e) anlegen → 3) Stützrad setzen → 4) Kupplung lösen → 5) Keile vor Abfahrt wieder verstauen.
- **Untergrund:** Keil vollflächig auflegen; bei weichem Boden ggf. Brett/Platte unterlegen.
- **Halterung:** Keile fest in passenden Haltern, klapperfrei; keine Haken/Ketten als Halter. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))

### Prüfungskern (Merksatz)

„Sattel immer 2 Keile. Starr-/Zentralachse > 750 kg: 2 Keile. Zweiachsiger Drehschemel > 750 kg: 1 Keil. Drei+ Achsen: 2 Keile. Keil talwärts anlegen – Halter ohne Haken/Ketten.“

## Praxis-Drill „Keile richtig einsetzen“ (2-3 Min.)

1. Standplatz prüfen (Neigung/Untergrund). Feststellbremsen setzen.
  2. Erforderliche *Keilanzahl* bestimmen (Bauart/Achszahl). ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))
  3. Keil(e) talwärts anlegen; bei starkem Gefälle doppelt sichern.
  4. Nach Abkuppeln: Standsicherheit prüfen; Keile vor dem Wegfahren aufnehmen und im Halter verstauen. ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))
- [ ] Richtige Anzahl an Bord
  - [ ] Halterung i. O., kein Klappern
  - [ ] Keil(e) richtig positioniert

# Sinnvolle Medien zum Einbau

- A4-Schaubild „Unterlegkeile: Bauarten → Keilanzahl → Position“ (Grafik von Joachim Eling, mit Piktogrammen für Deichselarten).
- Kurzvideo (30 s): Keil richtig anlegen an Steigung vs. Gefälle.

# Kleine Übungsfragen

1. Ein 1-achsiger Zentralachsanhänger (1 300 kg) hinter dem Pkw: Wie viele Keile sind mitzuführen?
2. Ein 2-achsiger Drehschemelanhänger (4 000 kg) hinter dem Traktor: Wie viele Keile?
3. Ein 3-achsiger Tieflader: Keilanzahl?
4. Wo legst du den Keil an, wenn der Anhänger bergab zeigt?

**Lösungen (kurz):** 1) 2 Keile. 2) 1 Keil. 3) 2 Keile. 4) An die talwärts stehende Reifenseite.

*Rechtsverweise:* § 41 Abs. 14 StVZO (Unterlegkeile – Anzahl, Halterung); § 31b StVZO (Vorzeigen mitzuführender Gegenstände). ([gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de/stvzo\_2012/\_41.html?utm\_source=openai))

Revision #3

Created 2025-10-02 17:49:32 UTC by joachimeling

Updated 2025-11-05 17:40:20 UTC by joachimeling